



Breslau, Krakau und Hohe Tatra

Schlesien - Reise in die alte Heimat

Schlesien ist etwa so groß ist wie die Schweiz. Lange Zeit gehörte der größte Teil von Schlesien zu Deutschland. Nach dem Zweiten Weltkrieg kam das Gebiet zu Polen. Aber auch in Deutschland und Tschechien liegen kleine Teile von Schlesien. Das Gebiet besteht aus zwei großen Teilen. Niederschlesien liegt im Norden. Es ist ein sehr flaches Land, außer im Süden. Dort sieht man schon die Hügel des Sudeten-Gebirges. Die wichtigste Stadt ist Breslau. Auf Polnisch heißt sie Wrocław, spricht: Wrozwaf.

1. Tag:

Anreise nach Breslau. Empfang durch den deutschsprachigen Reiseleiter.

2. Tag:

Heute starten Sie zu der Besichtigung von Breslau, der wunderschönen Hauptstadt von Niederschlesien. Während der Stadtrundfahrt besuchen Sie den Scheidniger Park, wo sich ein besonders Denkmal der Moderne befindet: die berühmte Jahrhunderthalle (Weltkulturerbe). Breslaus Wiege ist die ehemalige Dominikel, wo sich die Kirchen aneinanderreihen. Die wichtigste ist die St. Johannes-Kathedrale, die mit ihren schlanken Türmen die Silhouette der Insel prägt. Ein einmaliges Gesamtkunstwerk aus Architektur, Skulptur und Freskenmalerei ist der prächtige Saal der Breslauer Universität. Ein Schmuckstück mit südlichem Flair ist der Breslauer Marktplatz, dessen Mittelpunkt das gotische Rathaus bildet. Nach der Stadtführung steht Ihnen der Nachmittag für eigene Unternehmungen zur Verfügung.

3. Tag:

Heute fahren Sie nach Oppeln - der "Grünen Brückenstadt an der Oder". Den Marktplatz, gesäumt von schönen Bürgerhäusern, dominiert das gewaltige Rathaus, das nach dem Vorbild von Palazzo Vecchio in Florenz gebaut wurde. Wichtige sakrale Denkmäler sind die Kathedrale zum Heiligen Kreuz und die Franziskanerkirche. Eine neue Attraktion sind die schönen Künstlerskulpturen an der Oppelner Universität. Anschließend fahren Sie nach Krakau.

4. Tag:

Nach dem Frühstück beginnt eine fachkundige Stadtführung in Krakau, der heimlichen

Hauptstadt Polens. Von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt, begeistert Krakau mit seinen unzähligen Kunstschatzen und einem unverwechselbaren Zauber. Ein besonderer Ort für das ganze Land ist der Wawel - die prächtigste Schlossanlage Polens. Die prunkvolle Krönungskathedrale mit der Sigismundkapelle und das Königsschloss mit dem Renaissance Arkadenhof sind wahre kunsthistorische Kleinode. Auf dem Besichtigungsprogramm steht auch das Collegium Maius der Jagiellonen Universität. Einer der kunsthistorischen Höhepunkte Krakaus ist die berühmte Marienkirche mit dem monumentalen Hochaltar von Veit Stoß. Die Führung endet auf dem Marktplatz. Das Herzstück der Stadt mit seinen Tuchhallen, zahlreichen Galerien und schönen Cafés bietet tolle Möglichkeiten, Krakau zu erleben und zu genießen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Am späten Nachmittag haben Sie Gelegenheit zu einem geführten Rundgang durch Kazimierz, das jüdische Stadtviertel, mit Abendessen in einem Restaurant mit Klezmer Musik (sehr beliebt).

5. Tag:

Heute fahren Sie in die Hohe Tatra mit tiefen Wäldern, schroffen Felsenwänden und stolzen Gipfeln. Über Chocholow, das typische Dorf von Podhale, erreichen wir Zakopane. Rundgang durch das noch im 19. Jh. unbekannte Goralen-Dorf mit der wunderschönen alten Holzkirche, sowie im Zakopaner Stil errichtete Villen. Anschließend Fahrt in den Nationalpark Pieniny zu einer unvergesslichen Floßfahrt auf dem Dunajec-Fluss mit dem herrlichen Durchbruchstal.

6. Tag:

Heute geht es nach Hirschberg. Ein besonderes Baudenkmal der Stadt ist die Gnadenkirche mit wertvollen Wandmalereien und gewaltigem Orgelprospekt. Die gepflegte Fußgängerzone und der schöne Marktplatz mit seinen Laubenhäusern laden zu einem gemütlichen Bummel ein. Anschließend erkunden Sie das Hirschberger Tal. Die reizvolle Landschaft mit Ihren Schlössern, Herrenhäusern und Gärten wird auch „Schlesisches Elysium“ genannt.

7. Tag:

Nach dem Frühstück erfolgt die Rückreise nach Norddeutschland.

Ihr Hotel

Ihre Hotels sind das 4-Sterne-Hotel "Park Plaza" in Breslau. Das Hotel liegt direkt an der Oder, 700 m vom Breslauer Dom entfernt. Die geräumigen Zimmer sind klimatisiert und mit Fußbodenheizung, DU/WC, TV, Schreibtisch, Minibar und kostenfreiem Internet ausgestattet. Das Park Plaza verfügt über ein Restaurant und eine Bar. Zu Fuß in die Altstadt sind es nur 5 Minuten. Das 4-Sterne-Hotel „Qubus Kraków“ in Krakau liegt ruhig und zentral. Es verfügt über eine Bar, Sauna sowie einen Pool und einen Whirlpool auf der obersten Etage mit beeindruckendem Stadtblick. Die Zimmer sind alle mit DU/WC, TV, Minibar, Safe und WLAN ausgestattet. Das 3-Sterne-Hotel „Mercure Jelenia Gora“ in Jelenia Gora/Hirschberg verfügt über ein Restaurant, eine Bar, Innenpool und Sauna. Die Zimmer sind ausgestattet mit DU/WC, TV, Wasserkocher, Schreibtisch und WLAN.

7 Tage 24.08. - 30.08.2020

Leistungen

- Fahrt im 5- oder 4-Sterne-Fernreisebus
- Frühstück im Bus am Anreisetag
- 2 x Hotelübernachtung in Breslau
- 3 x Hotelübernachtung in Krakau
- 1 x Hotelübernachtung in Hirschberg
- 6 x Frühstücksbuffet
- 6 x Abendessen als 3-Gang-Menü
- Stadtführung Breslau
- Stadtführung Oppeln
- Stadtführung Krakau
- Stadtführung Hirschberg
- Besichtigung Kathedrale in Breslau inkl. Eintritt
- Besichtigung Aula Leopoldina inkl. Eintritt
- Besichtigung Marienkirche in Krakau inkl. Eintritt
- Besichtigung Gnadenkirche inkl. Eintritt
- Ausflug Hohe Tatra
- Besichtigung Zakopane inkl. Eintritt
- Floßfahrt auf dem Dunajec-Fluss
- deutschsprachige Reiseleitung ab Breslau bis Hirschberg

Preis pro Person
Einzelzimmerzuschlag

829,-
170,-